

## Zwei Menschen sterben bei Wohnungsbrand

---



Bei einem Brand eines Zweifamilienhauses im November 2009 in Schüttdorf kamen eine 51-jährige Frau und ihr 48-jähriger Ehemann ums Leben. Nachbarn hatten gegen 22:30 Brandgeruch wahrgenommen und daraufhin das Feuer im Dachgeschoss entdeckt. Den Nachbarn gelang es noch, die Erdgeschosswohnung in dem Haus nach Bewohner abzusuchen. Wie sich später herausstellte, befanden sich die Bewohner der Erdgeschosswohnung in Urlaub. Aufgrund der **starken Rauchentwicklung** gelang es nicht mehr, in das Obergeschoss des Hauses zu kommen. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Dachgeschoss bereits in Flammen. Von den Feuerwehrleuten wurde zunächst im Obergeschoss der leblose 48-jährige

Mann gefunden. Reanimationsmaßnahmen durch Rettungskräfte verliefen ergebnislos. Danach wurde in dem Wohnzimmer des Obergeschosses die Leiche der 51-jährigen Frau gefunden. Bei dem Brand kam weiterhin ein kleinerer Mischlingshund ums Leben. Nach den ersten Feststellungen dürfte das Feuer im Wohnzimmer der Obergeschosswohnung entstanden sein. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 150.000 Euro geschätzt.

Bei diesem Einsatz wurde wieder deutlich, wie wichtig ein Rauchmelder ist. Eine Person schlief in dem Wohnzimmer, in dem der Brand entstand. Sie bemerkte das Feuer nicht und erstickte im Rauch. Die zweite Person befand sich vermutlich in der Küche und bemerkte den Rauch zu spät und konnte nicht mehr aus der Wohnung flüchten.

**Zwei bis drei Atemzüge im Rauch genügen zur völligen Bewusstlosigkeit.**

Der dichte Rauch bildete sich in Sekunden und führt zur völligen Orientierungslosigkeit, da man kein Licht mehr erkennen kann.

**Wäre ein Rauchmelder in dem Wohnzimmer installiert gewesen, hätte dieser sicherlich eine Tragödie verhindert.**